



MOBILE

JUGENDARBEIT

BASEL

# Die MJAR im 2024 Jahresbericht

Ein bunt  
gefächertes  
Jahr!

WO MAN UNS ANTRIFFT

# Bunt organisiert!



# Worte aus der Geschäftsleitung

Im Jahr 2024 durfte die Mobile Jugendarbeit Basel (MJAB) wachsen. Mit dem Start der neuen Beitragsperiode konnten wir unsere Aufsuch-Gebiete erweitern und unser Team vergrössern. Wir haben den neuen Standort Basel Ost ins Leben gerufen und das Angebot für ältere Kinder zwischen 9 und 11 Jahren, MJAB KIDS aufgestockt. Zudem konnten wir neue «Offene Hallen» ermöglichen.

Dies ist ein guter Zeitpunkt, um das Spektrum unserer Arbeit aufzuzeigen. Unser diesjähriger Jahresbericht ist wie ein Farbfächer aufgebaut. Auf den folgenden Karten finden sich Informationen zu unseren Methoden, den Standorten und natürlich den diesjährigen Zahlen.

Bei allen Tätigkeiten der MJAB stehen die Jugendlichen im Zentrum. Unsere Mitarbeitenden sind mit Wissen, Erfahrung und viel Herzblut für sie in den Quartieren und auf den Strassen von Basel unterwegs. Ich wünsche viel Freude beim Erkunden des Jahresberichts.

**Patrik Kaspar**  
Geschäftsleiter Mobile  
Jugendarbeit Basel



# Mit Energie und Engagement in die neue Leistungsperiode

2024 ist die Mobile Jugendarbeit Basel mit viel Elan, einem motivierten und gut organisierten Team und einem teilerneuten Vorstand erfolgreich in eine neue Leistungsperiode gestartet.

Als neuer Präsident freue ich mich besonders, die grosse Leidenschaft zu spüren, mit der unser Team täglich für die Jugendlichen in Basel im Einsatz steht. Dieses Engagement macht unsere Arbeit lebendig, schafft Nähe zu den jungen Menschen und zeichnet die Mobile Jugendarbeit Basel aus.

Die Wichtigkeit des Angebots wurde durch die Fortführung und Ausweitung des Staatsbeitrags des Kantons Basel-Stadt im vergangenen Jahr anerkannt. Im Jahr 2024 ist es uns gelungen, dem in uns gesetzten Vertrauen und den gestiegenen Erwartungen gerecht zu werden. Dies ist das Verdienst des gesamten operativen Teams.

Entsprechend gilt mein Dank unserem Team und der Geschäftsleitung. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihren Einsatz und die gute

Zusammenarbeit – sowie unseren Förderpartner\*innen, die mit ihrer Unterstützung unsere Arbeit erst möglich machen.

Und schliesslich möchte ich meinem Vorgänger, Peter Howald, ganz herzlich danken, dass ich seine erfolgreiche Arbeit für die Mobile Jugendarbeit fortführen darf. Die Mobile Jugendarbeit Basel ist wichtig und macht Freude. Danke.

Elias Schäfer  
Präsident  
Mobile Jugendarbeit Basel



# Aufsuchen

Aufsuchende Jugendarbeit ist der zentrale Arbeitsansatz der MJAB. Jugendliche werden regelmässig an ihren Treffpunkten und in ihren sozialen Räumen aufgesucht.

Unterwegs mit dem Velo



# Aufsuchende Jugendarbeit

In der Regel begeben sich die Jugendarbeiter\*innen in Zweiertteams in den öffentlichen und halböffentlichen Raum, um Jugendlichen an ihren Treffpunkten und in ihren sozialen Räumen zu begegnen. Dies beinhaltet auch digitale Räume wie Social-Media-Plattformen. Die Aufsuchenden treten dabei stets in einer Gastrolle auf. Neben dem Kontakt zu den Jugendlichen ist auch die regelmässige Wahrnehmung der Beschaffenheit ihrer Lebensräume eine wichtige Funktion dieser Methode.

Das Aufsuchen baut Schwellenängste ab und stellt ein dauerhaftes, niederschwelliges Kontaktangebot dar. Beziehungen zu Jugendlichen werden aufgebaut, bestehende und sich neu formierende Gruppen

können wahrgenommen werden und die Mitarbeiter\*innen der MJAB lernen die Lebenswelt der Jugendlichen kennen.

Von entscheidender Bedeutung für die Zusammenarbeit mit den Jugendcliquen sind eine akzeptierende und parteiliche Grundhaltung sowie die Freiwilligkeit des Angebotes. Die Mitarbeiter\*innen setzen sich mit den Jugendlichen auch konfrontativ auseinander und zeigen ihnen Konsequenzen von Risikoverhalten auf. Aus den Kontakten beim Aufsuchen ergeben sich nebst Tür-und-Angel-Beratungen auch Anknüpfungspunkte für Cliquen- und Projektarbeit, Präventionsarbeit, sowie für Einzelfallhilfen.

Auf der Suche



# Arbeit mit Gruppen

Die Arbeit mit Gruppen und Cliques zielt darauf ab, die Ressourcen und das Selbsthilfe-Potential der Jugendlichen zu fördern.

Malen in der Breite

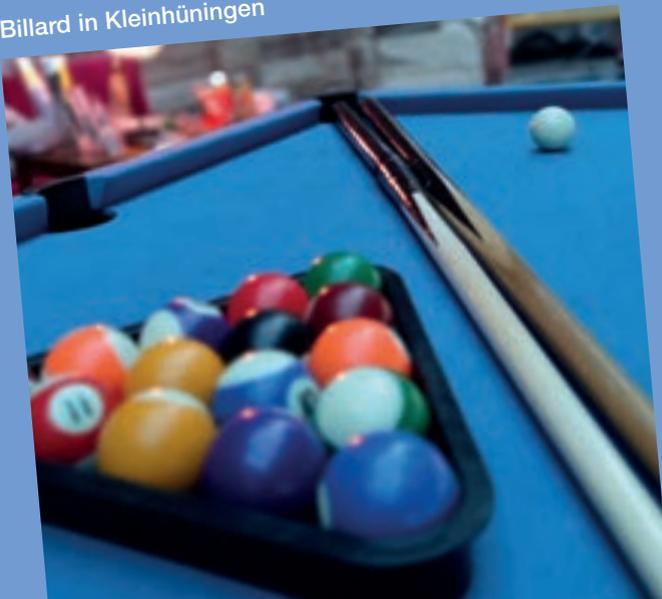


# Arbeit mit Gruppen und Cliques

Die Mitarbeiter\*innen der MJAB unterstützen Cliques und Gruppen bei ihren Anliegen und Problemen. Diese Arbeit findet an den Treffpunkten der Cliques statt und berücksichtigt gruppenspezifische Prozesse bzw. regt diese an. Gruppierungen mit geringerem Organisationsgrad und oder höherer Gefährdung für soziale Ausgrenzung werden intensiver betreut. Diese Jugendlichen werden mit anderen als den ihnen vertrauten Möglichkeiten und Verhaltensweisen in Berührung gebracht. Es gilt, gemeinsam ein Freizeitverhalten zu entwickeln, das durch vielseitige Tätigkeiten und durch das Übertragen von Verantwortung zu Vertrauen und Selbstbewusstsein führt.

Wir bieten eigene und externe Räumlichkeiten und Plätze als Treffpunkte an. Dort formieren sich einzelne Gruppen, die von Mitarbeiter\*innen der MJAB betreut werden. Im Vordergrund steht die gemeinsame Freizeitgestaltung. Die Gruppe wird prozessorientiert begleitet, Eigen- und Sozialkompetenzen werden gefördert. Das Ziel ist, die bereits vorhandene Infrastruktur mit den Jugendlichen zu nutzen oder sie bei der Umsetzung eigener Ideen zu unterstützen. Hier kann es auch zu Überschneidungen von Gruppen kommen. Zudem legen wir Wert darauf, dass ein gendergerechter und inklusiver Zugang zur Arbeit der MJAB ermöglicht wird.

Billard in Kleinhüningen

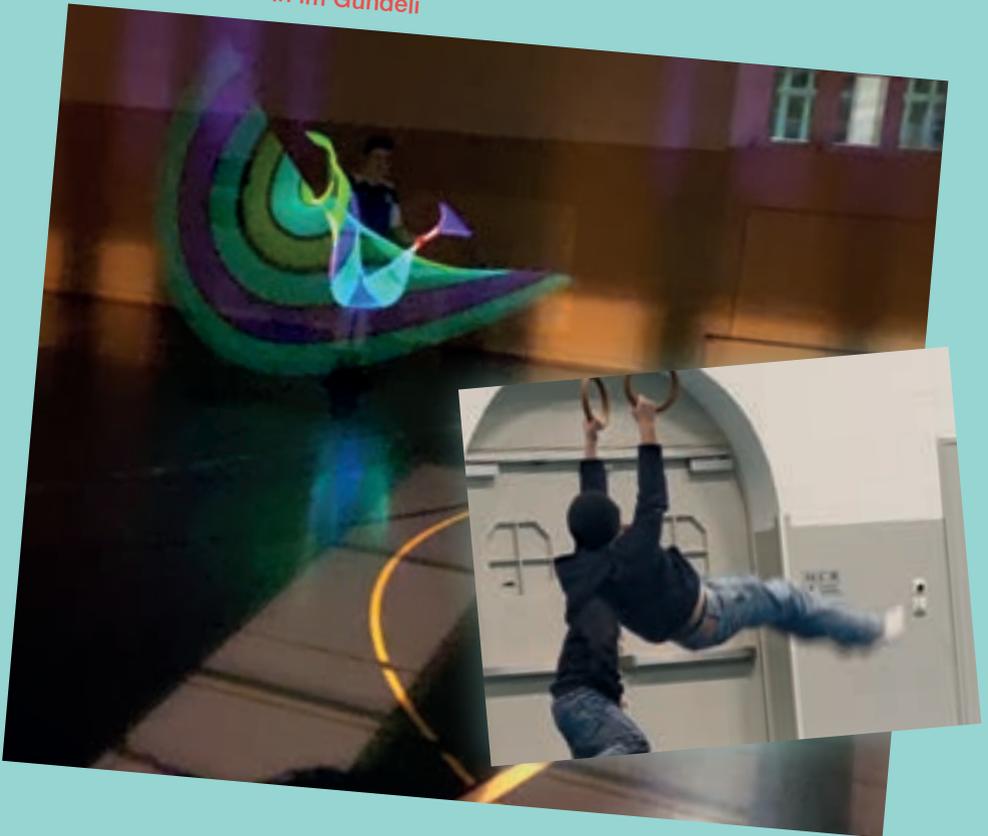


METHODEN

# Begleitete Räume

Unterstützung bei der Nutzung und Aneignung autonomer und teilautonomer Räume

Turnhalle Thierstein im Gundelji



# Begleitete Räume

Die Mitarbeiter\*innen der MJAB unterstützen Jugendliche bei der Suche nach Räumlichkeiten zur autonomen und teilautonomen Nutzung oder für eigene Veranstaltungen. Der Unterstützungsgrad wird an den Bedarf und die Bedürfnisse der jeweiligen Jugendgruppe angepasst.

Ein Beispiel für einen solchen Prozess war das Coaching einer Jugendgruppe bei der Gründung eines Vereins, der den Zugang zu einer Sporthalle ermöglichen sollte. Durch den Verein konnten die Jugendlichen die Halle künftig autonom nutzen.

Ein weiteres Beispiel für etwas höheren Unterstützungsbedarf sind jüngere Jugendliche. Für sie bietet die MJAB an allen Standorten «Offene Turnhallen» an.

Jugendliche können hier speziell in den Wintermonaten ihren Raum für Freizeit erweitern. Im Gegensatz zu klassischen Vereinsangeboten handeln die Teilnehmenden die jeweilige Nutzung des Raumes untereinander aus und füllen ihn mit ihren Vorstellungen. Dieser Prozess wird durch die Mitarbeitenden der MJAB begleitet, sie stehen den Jugendlichen bei Bedarf zur Seite.

Auch Räume für kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen oder Platz zum «Chillen» können Thema sein. Die MJAB richtet sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen.



# Einzelfallarbeit

Die MJAB bietet einen niederschweligen Zugang zu Kurzberatungen und vermittelt bei Bedarf an spezialisierte Stellen.



# Einzelfallarbeit und Triagen

Die MJAB bietet Jugendlichen im Rahmen ihrer Aktivitäten eine niederschwellige Beratungsmöglichkeit. In der Regel handelt es sich um Tür-und-Angel-Beratungen, bei denen die Jugendarbeiter\*innen für alle Fragen und Probleme offen sind. Informationsvermittlung und Orientierungshilfen, sprich Empowerment, sind die ersten Schritte in der Einzelfallarbeit.

Längere Einzelberatungen bietet die MJAB in der Regel nicht an. Bei einem erhöhten Bedarf an Beratung nehmen die Jugendarbeiter\*innen, wenn immer möglich, eine Brückenfunktion zwischen Jugendlichen

und bestehenden Institutionen und Beratungsstellen ein. Sie klären Jugendliche über die Möglichkeiten auf oder helfen, Hemmungen abzubauen, indem sie sie zum Beispiel zu einem Ersttermin begleiten.

In Ausnahmefällen sind die Jugendarbeitenden eine der «letzten» Maschen im sozialen System gewisser Jugendlicher. Dann kann es angezeigt sein, vorübergehend eine etwas intensivere Begleitung zu betreiben. Auch diese hat zum Ziel, schlussendlich durch entsprechende Angebote spezialisierter Institutionen ersetzt zu werden.

Das Sofa



# Projektarbeit

Aus allen Aktivitäten der MJAB können Projekte entstehen.  
Die partizipative Einbindung der Jugendlichen steht  
dabei immer im Vordergrund.

Urban Arts Rosenacht

Trash  
Angels



Breiti Open

# Projekte in der MJAB

Die Mitarbeiter\*innen der MJAB organisieren mit Jugendlichen Animations- und Bildungsprojekte sowie soziokulturelle Veranstaltungen und Aktivitäten im Gemeinwesen. Den Jugendlichen wird eine Plattform geboten, um sich aktiv einzubringen. Ziel ist es, sie stärker ins Gemeinwesen zu integrieren und gemeinsam mit ihnen Raum für ihre Ressourcen und Bedürfnisse zu schaffen.

Welche konkreten Projekte entstehen, wird massgeblich durch die Bedürfnisse der Jugendlichen bestimmt. Projekte bilden sich in der Regel aus einem Bedarf, der während des Aufsuchens oder bei Gruppenaktivitäten erkannt wurde. Die Palette der aktuellen Projekte der MJAB ist breit.

Die Ausrichtung variiert von der Sportförderung im öffentlichen Raum mit «Strassen Sport Basel» oder den zwei «Midnight-sports»-Standorten Schoren und 4056 über die kulturorientierten Projekte «Urban Arts», «Kultur Nomade», «Horb'Air» und «Wunschgarten 4052», das Thema Umwelt mit den «Trash Angels» bis hin zum «TEIL», das Beteiligungsprozesse begleitet. Die MJAB ist auch Teil des organisationsübergreifenden Projekts «Jugendapp», welches sich im digitalen Raum bewegt. Bei allen Projekten wird ein möglichst hoher Grad an Partizipation der Jugendlichen angestrebt. Mehr Informationen über aktuelle Projekte finden sich auf [www.mjabasel.ch](http://www.mjabasel.ch).

Kultur Nomade Fasnacht



Das «TEIL» am Birsköppli



# Gemeinwesen-, Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Unterstützung bei der Nutzung und Aneignung sozialer Räume, bei Beteiligungsprozessen sowie bei der Sichtbarmachung von Jugendanliegen

MO	<p>Interview Wandmalerei SRF                  Vernetzungstreffen Hirzbrunnen</p>	<p>DV STADTTEILSEKRETARIAT                  KLEINBASEL</p>
DI	<p>INFOVERANSTALTUNG SUPERBLOCK                  Werbung für «das TEIL» poster</p>	<p>Sitzung Quartier-                  treffpunkt</p>
MI	<p>Austausch Jugis 4058 und 4052                  GV PRO KASERNE</p>	<p>Plakatausstellung                  VORBEREITEN</p>
DO	<p>Gemeinsamer Anlass Jugi Birsfelden und Team Rhyläx                  Neujahresessen Verein SICHT:BAR</p>	
FR	<p>Treffen mit Stadtgärtnerei (Schützenmattpark)                  Begleitgremium Aeb</p>	<p>PRÄSENZ AM BREITMARKT</p>
SA	<p>Hallenplakate verteilen im Grundeli                  BERICHT HORB'AIR VERFASSEN</p>	
SO	<p>2. anrufen!                  Präsentation MJAB in Baden                  Quartierräumlichkeiten Volta Nord Sitzung</p>	
	<p>INTERVIEW UMGEBUNGSANALYSE DREIROSEN</p>	

Team Grossbasel

TEAM  
KLEINBASEL

Team Basel Ost

TEAM KIDS

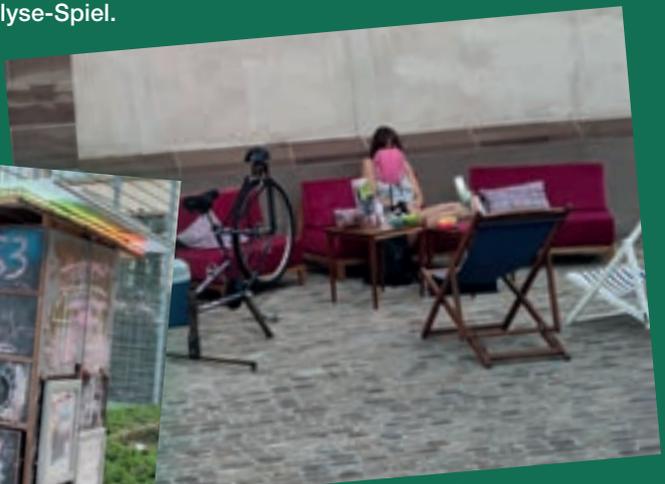
# Gemeinwesen-, Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugendarbeiter\*innen der MJAB erleichtern den Jugendlichen Zugang zu den Leistungen des Gemeinwesens. Falls möglich, werden sie direkt in bestehende Vernetzungen integriert. Ein Schwerpunkt dieser Arbeit ist die Partizipation von Jugendlichen bei der Um- und Neugestaltung öffentlicher Plätze und Anlagen sowie die Betreuung der Gruppen bei der Nutzung dieser Plätze. Dazu gehört neben der Interessenvertretung durch die MJAB eine vermittelnde und pädagogische Arbeit mit Jugendlichen. Um Mitwirkungsprozesse jugendgerecht unterstützen zu können, verwendet die MJAB unter anderem eigens entwickelte Gefäße wie das pinke Sofa, die mobile Partizipationsstation «TEIL» oder das Sozialraumanalyse-Spiel.

Um effizient zu sein und Synergieeffekte zu erzielen, ist die MJAB mit Kooperationspartner\*innen im Sozial- und Gemeinwesen vernetzt. Sie kooperiert sowohl mit professionellen Stellen (z. B. sozialen Einrichtungen, Behörden, Betrieben) als auch mit Quartierbewohner\*innen, sozialen Gruppen und Vereinen im Umfeld der Jugendlichen.

Die MJAB betreibt Öffentlichkeitsarbeit, um Medien, Fachleute und die breite Öffentlichkeit für die Anliegen, Bedürfnisse und Lebenssituationen der Jugendlichen zu sensibilisieren.

Das «TEIL»  
auf der Liesbergermatte



Das Sofa beim Satdtcasino

# Standort Kleinbasel

Wir sind Malika & Gabu und im Kleinbasel für die Jugend unterwegs. Wir gehen auf Jugendliche im öffentlichen Raum der Quartiere des mittleren und unteren Kleinbasel zu. Wir sprechen sie an und machen ihre Themen zu unseren.



Kontaktdaten



# Standort Kleinbasel – «Erlensause» – ein Beispiel von Jugendpartizipation

Wir erzählen euch von der «Erlensause» auf dem Erlenmattplatz. Diese stieg im April zusammen mit der JuAr Basel, dem Quartiertreffpunkt Rosental und der Zwischen- nutzung «Erle Perle».

Auf dem Erlenmattplatz sollte ein Jugend- platz neu entstehen. Doch der Platz steht nur zeitlich limitiert als öffentlicher (Jugend-) Raum zur Verfügung. Diese Zeit möchten wir nutzen, um die Jugendlichen bei der Aneignung des Ortes zu begleiten und ver- schiedene Ideen auszuprobieren.

Um die Bedürfnisse, Wünsche und Ideen der Jugendlichen kennen zu lernen, gestalteten wir einen Postenlauf mit drei Stationen. An den Posten stellten wir Fragen zur Mitgestaltung des Erlenmatt- quartiers. Die Evaluation hilft uns, parti- zipativ mit der Jugend oder stellver- tretend für sie zu agieren und gehaltvolle Jugendarbeit zu leisten.

## Station 1 – Deine Erle Perle

Was brauchst du, um dich an diesem Platz wohlfühlen? Auf einer Stadtkarte kannst du Ideen zur Raumgestaltung (Infrastruktur) einzeichnen.

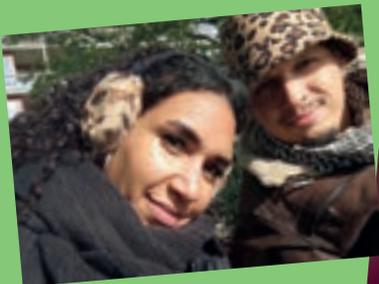
Wie würdest du einen leeren Container gestalten, damit dieser gemütlich wird, um mit deinem Freundeskreis zu chillen?

## Station 2 – Dein Traumevent

Schreib auf eine Karte dein Traumevent vor Ort! An der Schnur über dir sammeln wir ein Sortiment an Ideen für Veranstaltungen drinnen und/oder draussen. Du kannst deinen Wunsch auch anonym in der Box mit uns teilen.

## Station 3 – Zieh einen Zettel

Schnapp dir einen Zettel, beantworte unsere Frage und lege sie in die Antwortbox. Falls die Frage dich nicht inspiriert, nimm die nächste.



# Standort Grossbasel

Hey, wir sind Simone und Jonas! Ihr trefft uns im Grossbasel und manchmal auch in der Innenstadt. Ob mit oder ohne Velo: wir sind im öffentlichen Raum unterwegs und suchen nach Jugendlichen, ihren Treffpunkten, ihrer Befindlichkeit und ihren Themen. Mehr von uns gibt es auf der Rückseite.



Kontaktdaten

# Standort Grossbasel – ein neues Quartier entsteht

Im Lysbüchel im St. Johann entsteht ein neues Wohnquartier. Damit die Interessen der Jugendlichen im Entstehungsprozess berücksichtigt werden können, sind wir seit Beginn der Planungen involviert.

Beim Aufsuchen fragen wir Jugendliche, was ihre Vision des Quartiers ist und welche Nutzung ihnen wichtig erscheint. Im Gespräch bekommen wir ein Gefühl dafür, was unsere Gegenüber bewegt.

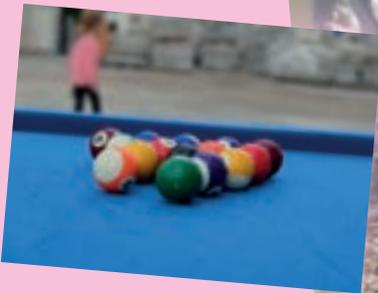
Gemeinsam mit Akteur\*innen des Quartiers haben wir einen Grill organisiert. Während die Erwachsenen sich austauschten, trafen wir uns mit den Jugendlichen bei einem eigenen Quartiergrill. Beim Fussball- und Basketballspielen, Chillen im Liege-

stuhl und beim gemeinsamen Essen konnten wir erfahren, was den Jugendlichen im entstehenden Quartier wichtig ist.

Die Eindrücke und die Wünsche aus unseren Begegnungen mit den Jugendlichen bringen wir laufend in die Planungstreffen zum Lysbüchel ein. Aus Sicht der Jugendlichen braucht es konkret einen Raum, den sie selbstständig nutzen können, genügend Trinkbrunnen sowie Sitzgelegenheiten. Und im neuen Park sollte es nach Möglichkeit Goals und Basketballkörbe für die sportliche Betätigung geben.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Interessen der Jugendlichen berücksichtigt werden.

Quartiergrill beim Lysbüchel





Kontakt Daten

# Standort Basel Ost

Wir sind Florian, Léonie und Patrik. Ihr trefft uns im Osten von Basel und in der Innenstadt. Mit Freude, Interesse und viel Engagement sind wir in Basels Zentrum, in den Quartieren Hirzbrunnen, Wettstein, Breite, Gellert, St. Alban und auf dem Dreispitz für die Jugend unterwegs.



Florian, Patrik und Léonie

Fondue auf der Breitenmatte

# Standort Basel Ost – Ankommen und Verwurzeln

Im Jahr 2024 hat sich die Mobile Jugendarbeit im Rahmen einer Gebietserweiterung umstrukturiert. Dies wurde zur Geburtsstunde des Standorts Basel Ost und des dazugehörigen Teams. Es war ein Jahr des Ankommens, in dem wir uns sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den lokalen Akteuren\*innen vorstellen und etablieren durften.

Dank zahlreicher Kooperationen konnten wir bereits spannende Anlässe auf die Beine stellen. Events wie das «Breiti Open», verschiedene Sportveranstaltungen und gemeinsame Grillabende boten wunderbare Gelegenheiten, uns bekannt zu machen und mit den Jugendlichen in den Aus-

tausch zu kommen. Aus Schulbesuchen entstanden diverse Gruppenaktivitäten und es gab manch ein Wiedersehen bei unseren alltäglichen Aufsuchrunden. Wir entdeckten neue Orte, führten intensive Gespräche mit Jugendlichen und gewannen immer mehr ihr Vertrauen. Bereits Anfang Jahr konnten wir eine «Offene Halle» zur Verfügung stellen, die viele Jugendliche gerne nutzten, um Volleyball zu spielen. Im Sommer veranstalteten wir Wasserschlachten, spannende Outdoor-Playstation-Turniere und viele weitere Gruppenaktivitäten. Unsere Vernetzungswurzeln im Gebiet sind gut gewachsen. Wir freuen uns darauf, diese Tragkraft zur Unterstützung der Jugendlichen zu nutzen.

Breiti Open



Fair-Play-Turnier beim Bäumlhof



Das «TEIL» am Birsköpfli





Kontaktdaten

# Standort MJAB KIDS

Wir sind Ipek und Marc vom Team MJAB KIDS.  
Mit Engagement und Leidenschaft entwickeln wir im Rahmen  
unserer aufsuchenden Arbeit spannende und kreative  
Projekte für Jugendliche im Alter von 9 bis 11 Jahren, die wir  
mit ihnen gemeinsam erarbeiten.



# Standort MJAB KIDS – Raum für Kreativität und Entwicklung

Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen Raum für Kreativität, Bewegung, Gemeinschaft und neue Erfahrungen zu bieten. Wir sind hauptsächlich am Dienstag und Mittwoch in der Breite, im Gellert und im St. Alban unterwegs.

Vielleicht ist Ihnen der bemalte Wohnwagen auf der Breitematte oder die Wandmalerei in der Unterführung der Schwarzwaldbrücke in der Breite aufgefallen? Dies sind Blüten des Projekts «Wunschgarten 4052», welches von den lokalen Kids zusammen mit dem Team MJAB KIDS umgesetzt wird.

Seit dem Jahr 2024 stehen dem Team mehr personelle Ressourcen zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, zusätzliche bedürfnisgerechte und förderliche Aktivitäten mit und für Kinder und Jugendliche zu gestalten.

Während wir die Plätze des Quartiers aufsuchen, sind wir immer auf der Suche nach neuen kreativen Projekten. Egal, ob es um Kunst, Musik, Bewegung oder etwas ganz anderes geht – wir sind offen für Vorschläge der Kids und unterstützen bei der Umsetzung.

Die schönste Unterführung Basels!



# Unser Vorstand

Herzlich heissen wir unsere neuen  
Vorstandsmitglieder Elias Schäfer, Phöbe Heydt  
und Andreas Wyss bei uns willkommen!

Andreas Wyss, Personelles



neu im  
Vorstand

Elias Schäfer, Präsident



neu im  
Vorstand

Phöbe Heydt,  
Kommunikation



neu im  
Vorstand

VORSTAND

Zu unserem Vorstand gehören  
Jessica Brandenburger, Neda Schön und Stefan Kunz.  
Wir bedanken uns herzlich für die wertvolle  
Zusammenarbeit und verabschieden uns im Jahr 2024  
von Natalie Kretschmer und Peter Howald.

Jessica Brandenburger,  
Projekte



Neda Schön, Finanzen



Natalie Kretschmer,  
ehemals Personelles



Peter Howald,  
ehemaliger Präsident



Stefan Kunz,  
Rechtliches



Ehemaliger

Ehemalige

# Jahresrechnung 2024

	01.01.2024	01.01.2023
<b>Betriebsrechnung</b>	-31.12.2024	-31.12.2023
	CHF	CHF
<b>Ertrag</b>		
Kanton Basel-Stadt (Subventionen LV)	660'481.00	489'099.00
Sponsoringbeitrag «Projekte Basel»	10'500.00	17'000.00
Projektfonds CMS	20'000.00	20'000.00
Sponsoring GGG	15'000.00	15'000.00
Spenden	20.00	2'679.45
Finanzertrag	0.00	10.70
a. o. Ertrag	609.35	2'412.90
<b>Total Ertrag</b>	<b>706'610.35</b>	<b>546'202.05</b>
<b>Aufwand</b>		
Kosten Projekte	-52'483.49	-46'231.16
Personalaufwand	-564'438.24	-413'365.46
Raumaufwand	-32'227.13	-24'286.00
Öffentlichkeitsarbeit	-10'705.24	-10'310.06
Betriebsaufwand	-2'743.00	-3'956.30
Verwaltungsaufwand	-24'259.84	-23'306.17
Abschreibungen	-2'242.11	-2'242.11
a. o. Aufwand	-483.00	-1'321.75
<b>Total Aufwand</b>	<b>-689'582.05</b>	<b>-525'019.01</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17'028.30</b>	<b>21'183.04</b>

Verein Mobile Jugendarbeit Basel  
Basel, 27. Februar 2025

Hier geht es  
zum Jahres- und  
Revisionsbericht in  
digitaler Form!



## MJAB IN ZAHLEN

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	CHF	CHF

### **AKTIVEN**

Flüssige Mittel	277'089.87	265'796.03
übrige Forderungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'600.50	13'168.50
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>290'690.37</b>	<b>278'964.53</b>

### **Finanzanlagen**

Mietzinsdepot	<b>4'734.60</b>	<b>4'723.95</b>
---------------	-----------------	-----------------

### **Mobile Sachanlagen**

Büromaschinen, EDV-Anlagen	1'438.20	1'917.60
Fahrräder	4'325.02	6'087.73
	<b>5'763.22</b>	<b>8'005.33</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10'497.82</b>	<b>12'729.28</b>

<b>TOTAL</b>	<b>301'188.19</b>	<b>291'693.81</b>
--------------	-------------------	-------------------

### **PASSIVEN**

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'305.21	18'083.00
Passive Rechnungsabgrenzung	14'078.07	13'834.20
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>24'383.28</b>	<b>31'917.20</b>

### **Organisationskapital**

Vereinsvermögen	187'624.56	187'624.56
<b>Organisationskapital</b>	<b>187'624.56</b>	<b>187'624.56</b>

### **Rücklagen**

<b>Total Rücklagen Stand Anfang Jahr</b>	<b>72'152.05</b>	<b>50'969.01</b>
Jahresergebnis	17'028.30	21'183.04
<b>Total Rücklagen Stand Ende Jahr</b>	<b>89'180.35</b>	<b>72'152.05</b>

<b>TOTAL</b>	<b>301'188.19</b>	<b>291'693.81</b>
--------------	-------------------	-------------------

# Revision

BEREITGEHALTEN

Mitgliederversammlung des  
Verein Mobile Jugendarbeit Basel  
Klingental 1  
4053 Basel

Kappel, 21. März 2025

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

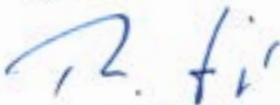
Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, des Verein Mobile Jugendarbeit Basel, Basel, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Institution vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

### SPIEGEL TREUHAND AG



Rafael Spiegel  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Tim Spiegel  
Dipl. Betriebswirtschaftler HF  
Assistent Wirtschaftsprüfung

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

# Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Das Jahr 2024 war für die MJAB von Weiterentwicklung und Ausbau geprägt. Mit dem Ausbau unseres Angebots in Form des neuen Standorts Basel Ost, der Aufstockung der Angebote für unter 12-jährige und der «Offenen Hallen» konnten wir unsere Präsenz in der Stadt deutlich stärken und noch mehr junge Menschen in ihrer Lebenswelt erreichen. Diese Weiterentwicklung wurde möglich dank der erfolgreichen Subventionsverhandlungen im Vorjahr – und dem in der Folge deutlich erhöhten Staatsbeitrag des Kantons Basel-Stadt. Die zusätzlichen Mittel ermöglichten es uns, die personellen und räumlichen Ressourcen dem gewachsenen Bedarf anzupassen. Die starke Zunahme des Personalaufwands ist direkt auf die Angebotsausweitung und die damit verbundenen neuen Aufgaben zurückzuführen.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2024 gezielt Fundraising betrieben. Die Christoph Merian Stiftung unterstützte erneut die bewährten Projekte: Strassen Sport Basel, Kultur Nomade, Midnightsports 4056 und Schoren sowie das «TEIL». Auch

die GGG blieb eine verlässliche Partnerin und leistete wieder einen wichtigen Beitrag. Die MJAB erhielt ausserdem zusätzliche Unterstützung durch Stiftungen sowie Einzelpersonen – ein Zeichen der breiten Anerkennung unserer Arbeit, wofür wir sehr dankbar sind.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere unter Berücksichtigung des Artikels über die kaufmännische Buchführung im Obligationenrecht erstellt. Seit 2019 übernimmt die Spiegel Treuhand AG die Revision der MJAB. Für ihre Unterstützung und ihr Sponsoring bedanken wir uns recht herzlich.

# Statistik und Zahlen

14'005

Kontakte  
zur  
Zielgruppe

3'363

Stunden  
direkter  
Kontakt

52%

Auf-  
suchende  
Arbeit

21.5%

Projekt-  
arbeit

13%

Gruppen-  
aktivitäten  
inkl. begleitete  
Räume

11%

Auf-  
suchende  
Arbeit  
Zielgruppe  
9-11-  
Jährige

2.5%

Einzelfall-  
beratung

24 Samstage  
994 Besucher\*innen

Midnight-  
sports  
4056

25 Samstage  
710 Besucher\*innen

Midnight-  
sports  
Schoren

25 Events  
712 Teilnehmende

Kultur  
Nomade

Strassen  
Sport  
Basel

23 Events  
888 Teilnehmende

DANKSAGUNG

# Unsere Unterstützer\*innen 2024

Die MJAB ist nebst Subventionen und kantonaler Finanzbeihilfe auf Sponsoringbeiträge angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei:

Staatsbeiträge

**Kanton Basel-Stadt**

Sponsoring

**Christoph Merian Stiftung (CMS)**

**GGG Basel**

**Thomi-Hopf-Stiftung**

**Max Gelder-Stiftung**

**Sulger-Stiftung**

**Stiftung propep Basel**

Sachspensoring

**Druckkollektiv Phönix**

**Lachenmeier Farben**

Herzlichen Dank auch an alle

**Jugendlichen und Vernetzungspartner\*innen,**  
die uns tatkräftig unterstützt haben!

# Den Jugendlichen eine Stimme geben

Liebe Freund\*innen  
der Mobilen Jugendarbeit

Im 2025 feiert Ihr Eurer 25-jähriges Bestehen, wozu ich Euch ganz herzlich gratuliere! Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zur Freude, sondern auch ein Moment der Wertschätzung für die herausragende Arbeit, die Ihr im Laufe der Jahre geleistet habt.

Die Mobile Jugendarbeit Basel hat sich als unverzichtbare Institution erwiesen, die junge Menschen dort abholt, wo sie sich gerade befinden. Mit viel Engagement und Herzblut schafft Ihr es, Jugendlichen in den unterschiedlichsten Lebenslagen Perspektiven aufzuzeigen und ihnen wichtige Begleiter\*innen auf ihrem Weg zu sein. Eure Arbeit ermöglicht es, Vertrauen aufzubauen, soziale Integration zu fördern und den Jugendlichen eine Stimme zu geben.

Durch Eure gezielte Unterstützung, Eure Nähe und Eure Fachkompetenz bietet Ihr den Jugendlichen nicht nur praktische Hilfe, sondern auch die nötige Sicherheit, um in einer oftmals herausfordernden

Welt ihren Platz zu finden. Diese Art der Arbeit ist von unschätzbarem Wert und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer inklusiven und solidarischen Gesellschaft.

Im Namen des Kantons Basel-Stadt bedanke ich mich für Euren unermüdlichen Einsatz und wünsche Euch alles Gute für die nächsten 25 Jahre!

Herzliche Grüsse

Balz Herter

Grossratspräsident Basel-Stadt 2025/2026



# Mit Herz dabei

Last but not least bedanken wir uns herzlich  
bei Roxane Torpy!

Mit viel Herzblut, Engagement und Zuverlässigkeit hat sie  
als halbjährige Vertretung das Standortteam Kleinbasel unterstützt.  
Ihre Präsenz und Energie haben unser Team bereichert – wir sind  
ihr dankbar für alles, was sie geleistet hat.  
Merci, Roxane!





# Auf weitere Jahre voller Vielfalt!



[mjabasel.ch](https://mjabasel.ch)  
Klick dich rein!